

Glück kann man kaufen! Freitag, der 13. Juni 2008 ist Rauchmeldertag

Kabelbrände, überhitzte Elektrogeräte, zündelnde Kinder oder vergessene Bügeleisen, wer kennt denn schon alle Gefahrenquellen? Und wer könnte sie alle gleichzeitig im Auge behalten? "Das schaffen nur Qualitätsrauchmelder," erläutert Bernd Pawelke, Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes, "die kleinen Lebensretter erkennen Rauch im Frühstadium und warnen mit einem lauten Signalton, bevor der giftige Brandrauch lebensbedrohlich wird. Denn bereits drei Atemzüge Brandrauch können tödlich sein. Aus diesem Grund gilt: Früh gewarnt - Glück gehabt!"



Der Weg zu mehr Glück und Gesundheit

1. Heute Rauchmelder von guter Qualität kaufen

Rauchmelder ist nicht gleich Rauchmelder. Die Feuerwehr empfiehlt VdS-erkannte Rauchmelder nach der DIN EN 14604 Norm. Bei Wohnungen von über 130 qm und mehr als einem Stockwerk sollten Sie funkvernetzte Rauchmelder kaufen, die gleichzeitig melden, wenn an einem entlegenen Ort der Wohnung ein Feuer ausbricht.

2. Rauchmelder gleich installieren - an vielen Orten helfen die Heizeilmännchen

Nur an der Decke ordnungsgemäß montierte Rauchmelder können Leben retten. An vielen Orten helfen Feuerwehren und freiwillige Helfer bei der Installation

3. Den 13. jedes Monats zum Rauchmelder-Batterie-Testtag machen

Nur Rauchmelder mit Batterien mit einer Lebensdauer von bis zu 10 Jahren kaufen. Trotzdem monatlich kontrollieren und einmal nach jeder längeren Abwesenheit.

4. Heute Fluchtplan erstellen

Gleich heute einen Fluchtplan erstellen und mit allen Bewohnern üben.